

Kohle ist die Rettung in Großbritannien, da Sonnenkollektoren auch im Sommer zu schlecht funktionieren

geschrieben von Andreas Demmig | 14. August 2023

PV Panels sind nicht die robusteste Stromerzeugungsquelle. Vor ein paar Wochen berichtete STT über einen Hitzeausbruch in Großbritannien, der Millionen von PV Module praktisch unbrauchbar machte, einfach weil ihre Leistung mit steigenden Temperaturen abnahm.

Pierre Gosselin greift diesen Aspekt der inhärenten Unzuverlässigkeit der Solarenergie noch einmal auf.

Kohlekraft rettet Deutschland bei Strommangel durch gescheiterte Wind- und Solarwende

geschrieben von Andreas Demmig | 14. August 2023

Die Deutschen haben herausgefunden, dass es ein großes Problem gibt, wenn man sich bei der Stromversorgung auf das Wetter verlässt: „Das Wetter“. Sie haben sogar einen Begriff für düsteres, windstilles Wetter – „Dunkelflaute“ – geprägt – Zeiträume von Tagen oder Wochen, in denen ihre mehr als 30.000 Windkraftanlagen und Millionen von Sonnenkollektoren so gut wie nichts oder gar nichts produzieren.

Präsident Bidens milliardenschweres Wasserstoffprogramm ist weder „wirtschaftlich noch vernünftig“

geschrieben von Andreas Demmig | 14. August 2023

John Hugh Demastri, 06. Juli 2023, Daily Caller News Foundation

Die Biden-Regierung kündigte am Mittwoch Pläne an, bis zu 1 Milliarde US-Dollar in „sauberen Wasserstoff“ zu investieren, eine teure Kraftstoffquelle, für deren Produktion und Nutzung eine erhebliche Infrastruktur erforderlich ist und die ohne staatliche Subventionen in den Energiesektor wahrscheinlich keine nennenswerten privaten Investitionen erhalten würde, sagten Branchenexperten der Daily Caller News Foundation.

Ohne Wasser sind wir tot: Riesige Solarprojekte in der Wüste senken das Grundwasser ab

geschrieben von Andreas Demmig | 14. August 2023

NICKPOPE, Daily Caller News Foundation, 27.Juni 2023

Nach einem Bericht von Inside Climate News belasten riesige Solarprojekte in Südkalifornien die lokale Wasser Verfügbarkeit. Das bedroht die Ökosysteme der Wüste und verärgert die Bewohner, deren Wasserversorgung ebenfalls davon betroffen ist.

„Neue“ virtuelle Kraftwerke bedeuten eine drakonischere staatliche Nachfragekontrolle

geschrieben von Andreas Demmig | 14. August 2023

Demokratische und wohlhabende Zivilgesellschaften sind darauf aufgebaut, Zugang zu Energie zu haben, wann immer ihre Bürger sie brauchen. Was tendenziell darauf hindeutet, dass die große Wind- und Solarwende so unzivilisiert und undemokratisch ist, wie es nur geht.

Die Idee, dass Verbraucher eine Ware mit Vorteilen verlangen und im Gegenzug für diese Vorteile zahlen, ist sozusagen das Herz und die Seele einer freien Marktwirtschaft, und Demokratien gedeihen, wenn die freien Märkte am besten sind.

Es war einmal, dass politische Entscheidungsträger Strom wie fließendes

Wasser behandelten und es ein Ziel war, sicherzustellen, dass es für alle verfügbar, zuverlässig und erschwinglich ist.
Das war damals, heute ist es anders.